Landeshauptstadt Hannover - 61.41 - Datum 25.07.2017

## **Einladung**

zur 5. Sitzung der Kommission Sanierung Limmer am Montag, 7. August 2017, 19.00 Uhr, St. Nikolaikirche Limmer, Sackmannstr. 27 (Gemeindehaus)

## Tagesordnung:

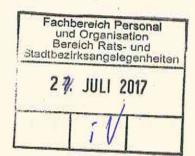
- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 19.06.17
- 3. Sachstand Contiturm
- 4. Antrag von Frau Schweingel zur Einrichtung eines Gremiums für Fragen der Entwicklung der Wasserstadt Limmer nach Auslaufen der Sanierung (Drucks. Nr. 1740/2017)
- 5. Anfrage Herr Zierke zur Entwidmung Wunstorfer Straße
- 6. Quartiersfondsanträge
- 7. Bericht der Verwaltung
- 8. Verschiedenes

## Schostok

Oberbürgermeister



Martin Zierke Wunstorfer Str. 61a D - 30453 Hannover



Martin Zierke \* Wunstorfer Str. 61a \* D - 30453 Hannover

An die Mitglieder der "Kommission Sanierung Limmer" c/o Landeshauptstadt Hannover OE 18.60 Rats- und Bezirksratsangelegenheiten Trammplatz 2 (Rathaus)

Eingeganger 24. Juli 2017 Städt. Bauverwalter

D - 30159 Hannover

Hannover, den 2017-07-21

61.41.1

Anfrage zum Thema "Entwidmung der 'Wunstorfer Straße' als Bundesstraße"

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Sitzung der "Kommission Sanierung Limmer" am 2017-08-07 bitte ich folgende Punkte auf die Tagesordnung zu setzen:

## Anfragen zum Thema "Entwidmung der 'Wunstorfer Straße' als Bundesstraße"

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird gebeten, über folgende Punkte Auskunft zu geben:

Zur Informationsdrucksache 709 / 99 "Umstufung und Sperrung der Wunstorfer Straße":

- 1) WELCHES politische Gremium hat WANN unter WELCHER Drucksachen-Nummer beschlossen, die "Entwidmung der 'Wunstorfer Straße' als Bundesstraße" nicht weiter zu verfolgen, so wie es in DS 709 / 99 beauftragt war?
- 2) WELCHES Gerichtsverfahren (mit WELCHEM Aktenzeichen) hat dabei ggf. eine Rolle gespielt?

Zur Antwort der Verwaltung auf die Drucksache 15-2442/2016 S1 "Stadtteilverkehrskonzept Limmer" vom 10.04.2017 von OE 61.15/ 18.62.10:

3) Mit genau WELCHEM Wortlaut und mit WELCHEN Unterlagen erfolgte die Anfrage an den Straßenbaulastträger der Landesbehörde (und das Bundesministerium)?

4) WIE genau lautete die Antwort der Landesbehörde (und des Bundesministeriums)?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Ziele

(Martin Zierke)

Landeshauptstadt Hannover - 61.41 -

Datum 10.08.2017

#### **PROTOKOLL**

5. Sitzung der Kommission Sanierung Limmer am Montag, 7. August 2017,

St. Nikolaikirche Limmer, Sackmannstr. 27 (Gemeindehaus)

Beginn 19.00 Uhr Ende 20.00 Uhr

## Anwesend:

(verhindert waren)

Bezirksratsfrau Steingrube CDU

Frau Schmidt Bürgermitglied (Herr Bickmann) Bürgermitglied Frau Bultmann Bürgermitglied

(Ratsherr Engelke) FDP

(Herr Dipl.-Ing. Fleige) Bürgermitglied

Bezirksratsherr Geffers SPD

Bezirksbürgermeister Grube Bündnis 90/Die Grünen

(Ratsherr Hirche) AfD Bezirksratsherr Klenke CDU

Herr Ladwig
Beigeordneter Machentanz
Herr Peters
Bürgermitglied
LINKE & PIRATEN
Bürgermitglied

(Bezirksratsfrau Schweingel) SPD (Bezirksratsherr Voß) SPD

Herr Zierke Bürgermitglied

**Grundmandat:** 

(Ratsherr Klippert) Die FRAKTION

Verwaltung:

Frau Paschek Sachgebiet Stadterneuerung
Herr Rother Sachgebiet Stadterneuerung
Frau Boss Sachgebiet Stadterneuerung
Frau Kümmel Sachgebiet Stadtplanung

## Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

- 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 19.06.17
- 3. Sachstand Contiturm
- 4. Antrag von Frau Cornelia Schweingel zur Einrichtung eines Gremiums für Fragen der Entwicklung der Wasserstadt Limmer nach Auslaufen der

Sanierung (Drucks. Nr. 1740/2017)

- 5. Anfrage Herr Zierke zur Entwidmung Wunstorfer Straße
- 6. Quartiersfondsanträge
- 7. Bericht der Verwaltung
- 8. Verschiedenes

#### **TOP 1.**

## Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende **Frau Steingrube** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Die vorliegende Tagesordnung wurde bestätigt.

## TOP 2.

## Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 19.06.17

Das Protokoll wurde mit 3 Enthaltungen genehmigt.

### TOP 3.

## **Sachstand Contiturm**

**Herr Rother** berichtete, dass das Baugerüst abgebaut wurde und die Arbeiten im Zeitplan lägen. Als Restarbeiten müsste noch der Zugang zu dem Rauchgas-Fuchs verschlossen werden und die Auffüllung des Bodens erfolgen.

**Herr Staade** erkundigte sich, ob zum Ende der Bauarbeiten auch der Bauzaun sowie die Beleuchtung und Überwachung von "Bau-Watch" entfernt würden. Dies konnte **Herr Rother** bestätigen.

Herr Auffahrt fragte, ob das Kunstprojekt der Sonnenuhr wieder installiert werden könnte. Herr Rother antwortete, dass dieses einer Vereinbarung zwischen Eigentümer und Künstler bedürfe.

**Herr Auffahrt** bat um Auskunft, wie hoch der Zuschuss der Fa. Continental zur Erneuerung des Schriftzuges ausgefallen sei. **Herr Rother** erklärte, dass die Abrechnung und somit die genauen Zahlen noch nicht bei der Stadt vorliegen würden.

**Frau Steingrube** erkundigte sich, wie die Freiflächengestaltung rund um den Turm aussehen solle. **Frau Kümmel** erklärte, dass sich der Turm im nächsten Bauabschnitt des Wasserstadtgeländes befände und somit noch keine Planungen zur Gestaltung vorlägen

## **TOP 4.**

Antrag von Frau Cornelia Schweingel zur Einrichtung eines Gremiums für Fragen der Entwicklung der Wasserstadt Limmer nach Auslaufen der Sanierung (Drucks. Nr. 1740/2017)

Die Mitglieder der SK Limmer fordern die Verwaltung der LHH auf, Vorschläge für eine zeitbegrenzte Einrichtung zu erarbeiten, in der nach Auslaufen der Sanierung weiterhin Fragen zur Entwicklung der Wasserstadt wie Bebauung, Verkehr, Infrastruktur und Freiraum erörtert werden können und die Beteiligung der BürgerInnen sichergestellt ist. Formell könnte ein solches Gremium als Runder Tisch -Beirat- Ausschuss oder ähnliches eingerichtet werden. Es sollte Empfehlungen aussprechen, bräuchte weniger Mitglieder als

die SK, sollte aber personell der Fraktionsstärke der Parteien im Rat entsprechen und Bürgervertreter aufnehmen. Die Verwaltung wird gebeten, ihre Vorschläge dem Bezirksrat und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Frau Steingrube verlas den Antrag. Frau Paschek verwies auf die juristische Stellungnahme von Herrn Koch aus den städtischen Justiziariat, wonach die Sanierungskommission mit Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes aufzulösen sei. Die Bürgerbeteiligung für die Planung der nächsten Bauabschnitte erfolge danach durch den Planungsbezirk. Frau Kümmel ergänzte, dass bei den nächsten Planungen der "Runde Tisch" wieder belebt werden solle. Herr Grube erklärte, dass ihm ein "Runder Tisch" nicht ausreiche, da dieser zu wenig Kompetenzen habe. Frau Paschek erklärte, dass ein politisches Gremium nur vom Rat eingesetzt werden könne. Herr Geffers betonte seine Hoffnung auf Einsicht und Unterstützung seitens der politischen Gremien.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

#### **TOP 5.**

## Anfrage Herr Zierke zur Entwidmung Wunstorfer Straße

Die Stellungnahme zur Beantwortung der Anfrage wurde als Tischvorlage verteilt. Die Beantwortung wurde von Herrn Zierke vom Umfang her als unzureichend erachtet.

# TOP 6. Quartiersfondsanträge

Antrag Nr. 04-17 der Medienwerkstatt Linden auf einen weiteren Zuschuss aus dem Quartiersfonds i.H.v. 2500,-€ für die Erstellung des Wasserstadt-Filmes (Ergänzung zu Zuwendung 05-15)

Antrag Nr. 10-17 der Schützengesellschaft Limmer auf einen Zuschuss aus dem Quartiersfonds i.H.v. 1089,-€ für den Erwerb eines Schaftes für ein Sportgewehr

Da die beiden Anträge die noch zur Verfügung stehenden Mittel i.H.v. 1617,83 € überstiegen, wurden die beiden Anträge gemeinsam behandelt.

**Herr Grube** plädierte zunächst dafür, sich über Punkt 5. der Bewilligungskriterien hinwegzusetzen und keine Reserve vorzuhalten, sondern den vorhandenen Betrag komplett in dieser Sitzung zu vergeben.

Daraufhin hatten beide Antragsteller Gelegenheit, ihren Antrag zu erläutern.

Herr Wiese von der Schützengesellschaft Limmer berichtete, dass von 2 vorhandenen Sportgewehren bei einem der Schaft irreparabel gebrochen sei. Geld für eine Ersatzbeschaffung sei nicht vorhanden, zur Zeit werde der Vereinsbetrieb mit privaten Geräten aufrecht erhalten. Ohne die Bewilligung des Zuschusses müsste die Teilnahme an städtischen Sportveranstaltungen und Wettkämpfen eingestellt werden, langfristig müsste auch der Vereinsbetrieb eingestellt werden. Herr Klenke fragte nach der Anzahl der Mitglieder, insbesondere derer unter 30 Jahren. Nach Auskunft von Herrn Wiese hätte der Verein ca. 17 Mitglieder, wovon 2 unter 30 Jahren seien. Eine Jugend- und Nachwuchsarbeit sei zur Zeit finanziell kaum möglich. Frau Steingrube ergänzte, dass der Verein nach dem Ausscheiden des ehemaligen Vorsitzenden in Schieflage geraten sei und mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen habe. Sportgeräte seien für die Ausübung eines Sportes zwingend notwendig, zumal sich das Kleinkaliber-Schießen zunehmender Beliebtheit erfreue. Bei nur einem Sportgerät sei aber die Gewinnung neuer Mitglieder nahezu unmöglich. Nach Ihrer Kenntnis habe die Schützengesellschaft bisher noch keine

Zuschüsse beantragt, und man solle einen kleinen Verein nicht einfach so sterben lassen.

Herr Becker von der Medienwerkstatt Linden erklärte, dass sich wegen der Verzögerung der Baumaßnahmen auch das Filmprojekt um voraussichtlich ein Jahr verzögern werde. Die Gesamtkosten würden mit ca. 48.000,- € kalkuliert, wovon die Medienwerkstatt durch Verzicht auf Honorare einen Eigenanteil von ca. 42 % (rund 20.000,- €) beisteuere. Vor zwei Jahren habe man vom StBR 1.500,- € und von der SK 2.500,- € erhalten sowie die Zusage der Kulturförderung über eine größere Summe (Anmerkung Verwaltung: insgesamt 15.000.- € für Sach- und Personalkosten zahlbar nach Fortschritt) . Dieses Jahr habe der StBR noch einmal 1.900,- € bewilligt. Herr Geffers bat um Aufklärung zu dem Umstand, dass die Medienwerkstatt Linden sich selber eine Rechnung gestellt habe. Herr Becker erklärte, dass eigenes Gerät der Medienwerkstatt zum Einsatz komme, welches sich kalkulatorisch wiederfinden müsse Außerdem würden beim Einsatz von Kameraausrüstung oder einem Tag im Schnittstudio Sach- und Personalkosten entstehen. Herr Geffers verwies auf die vorherige Aussage, wonach Personalkosten der Eigenanteil der Medienwerkstatt sein sollten. Herr Becker betonte, dass der Eigenanteil nur bis zu 42 % der Gesamtkosten erbracht werde. Die Gesamtkosten würden sich durch die verlängerte Produktionszeit natürlich auch erhöhen.

Frau Steingrube machte den Vorschlag, den Betrag wie folgt aufzuteilen: 900,- € für die Schützengesellschaft und 717,83 € für die Medienwerkstatt. Herr Machentanz schlug vor, den vorhandenen Betrag komplett der Medienwerkstatt zukommen lassen zu wollen. Herr Geffers wollte dem Vorschlag von Frau Steingrube folgen und schlug eine Abstimmung darüber vor.

Antrag 900,- € an die Schützengesellschaft: mit 5 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen und 1 Enthaltung angenommen Antrag 717,83 € an die Medienwerkstatt: einstimmig angenommen

## **TOP 7.**

### Bericht der Verwaltung

Herr Hirche hatte in der letzten Sitzung Bedenken geäußert, dass die vorhandenen E-Tanksäulen bei zunehmender Elektromobilität nicht ausreichen würden. **Herr Rother** berichtete hierzu, dass das Konzept zu Anzahl und Standorten jährlich von Enercity überarbeitet werde und verwies auf die verteilte Tabelle der derzeitigen Standorte (siehe Anlage).

**Herr Grube** erkundigte sich, ob die beiden Elektrosäulen in Limmer in Zusammenhang mit dem Betrieb der Sparkasse stehen würden. **Herr Rother** erklärte, dass hier keine Abhängigkeiten bestehen würden.

## **TOP 8.**

### Verschiedenes

**Herr Staade** machte auf die Veranstaltungen der BI zur Verkehrssituation am 22.08.17 und 05.09.17 aufmerksam.

Herr Ladwig erkundigte sich, ob es Anträge zur Aufhebung des Denkmalschutzes und Abriss der Altgebäude geben würde. Nach Auskunft von Herrn Rother gebe es diese zur Zeit nicht. Herr Staade berichtete, dass Gerüchte kursieren würden, dass es eine Abrissgenehmigung gebe. Herr Grube erklärte, dass es im Laufe der Jahre wohl Anträge seitens des Eigentümers gegeben habe, eine Genehmigung jedoch nicht erteilt wurde. Frau Kümmel erinnerte in diesem Zusammenhang auch an die bestehende Baulast bezüglich des Lärmschutzes.

Die Vorsitzende **Frau Steingrube** schloss die Sitzung um 20:00 Uhr.

Steingrube Paschek Vorsitzende Schriftführerin





Kopie von Stromtankstellen Region Hannover 07\_2017.xlsx Rechtsauslegung.docx



Antwort Anfrage Zierke Entwidmung Wunstorfer Straße.docx

# Anfrage zum Thema Entwidmung der Wunstorfer Straße als Bundesstraße Schreiben von Herrn Zierke vom 21.07.2017

Auch wenn die Wunstorfer Straße bereits im entlassenen Teil Limmers und somit außerhalb der Zuständigkeit der Sanierungskommission liegt, und außerdem Anfragen mit mehr als 3 Einzelfragen unzulässig sind, nimmt die Verwaltung hiermit die Beantwortung der Anfrage von Herrn Zierke vor. Wir sehen aber hiermit das Thema als abschließend beantwortet an.

Zur IDS 709/99 Umstufung und Sperrung der Wunstorfer Straße

1) Welches politische Gremium hat wann unter welcher Drucksachen-Nummer beschlossen, die Entwidmung der Wunstorfer Straße als Bundesstraße nicht weiter zu verfolgen, so wie es in DS 709/99 beauftragt war?

Der VA hat am 15.01.98 beschlossen, sich für die Unterbindung des Durchgangsverkehrs auf der Wunstorfer Straße ab Conti-Gelände auszusprechen und die Verwaltung zu beauftragen, die Voraussetzungen für ein Umwidmungsverfahren zu schaffen. Mit der Informationsdrucksache 709/99 wurden der Sachstand zur Umwidmung sowie 3 mögliche Varianten dargestellt. Die Verwaltung hat seinerzeit die erforderlichen Schritte zur Umstufung der Wunstorfer Straße und Verlegung der Bundesstraße eingeleitet und am 15.02.1999 die Unterlagen dem Landesamt für Straßenbau übersandt. Nach den Abstimmungen mit dem NLStBV und dem BMVI wurde einer Umstufung und Verlegung von beiden Stellen nicht zugestimmt.

Das bedeutet allerdings nicht, dass das Thema als endgültig abgeschlossen anzusehen ist. Es gibt aktuell jedoch keine Handlungsmöglichkeiten für die LHH gegenüber Land und Bund. Dementsprechend gibt es keinen formalen Beschluss darüber, dass die Entwidmung nicht weiterverfolgt werden soll.

2) Welches Gerichtsverfahren (mit welchem Aktenzeichen) hat dabei ggf. eine Rolle gespielt?

Im Rahmen eines Umstufungsverfahrens sind die betroffenen Anlieger (der abzustufenden Straße und der Kreis- und Gemeindestraßen, die künftig den Bundesstraßenverkehr aufnehmen sollen) zu befragen und die Ergebnisse der NLStBV mitzuteilen.

In ersten Befragungen machte sich erheblicher Bürgerprotest Luft, der diverse Klageandrohungen und sogar eine eingereichte Klage beinhaltete (Aktenzeichen liegt beim NLStBV, digitale Recherche ist aber nur bis 2000 möglich, ohne triftigen Grund erfolgt keine analoge Recherche). Es ist nie zu einem Klageverfahren gekommen, da sich abzeichnete, dass aufgrund der Bedenken in der Stellungnahme der NLStBV das Gericht die Begründung der LHH nicht als ausreichend erachten werde. Die Verwaltung hat daher die Variante 1 aus der Info-DS 709/99 nicht weiter verfolgt.

Zur DS 15-2442/2016 S1 Stadtteilverkehrskonzept Limmer vom 10.04.2017

3) Mit genau welchem Wortlaut und mit welchen Unterlagen erfolgte die Anfrage an den Straßenbaulastträger der Landesbehörde (und das Bundesministerium)?

16/31020-533 66.11 Gö 25.04.2002

## Umstufung und Entlastung der Wunstorfer Straße, B441

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Hannover ist Straßenbaulastträger für die als Bundesstraße gewidmete Wunstorfer Straße. Wie Ihnen bekannt ist, ist es schon seit langer Zeit das Ziel der städtischen Verkehrsplanung, den Durchgangsverkehr auf der Wunstorfer Straße dauerhaft zu unterbinden.

Voraussetzung für die Umsetzung der städtebaulichen Ziele ist der Vorschlag einer Alternativroute. Einzig die Anbindung der B441 über die Carlo-Schmid-Allee und Hermann-Ehlers-Allee an die B65 erlaubt ohne weiteren Ausbau einen uneingeschränkten Bundesfernstraßenverkehr.

Diese Alternativroute wurde als Beschlußdrucksache Nr. 2717/2001 im Oktober 2001 in die politischen Gremien der Stadt Hannover eingebracht. Der Rat hat in seiner Sitzung am 21.03.2002 diese Beschlußdrucksache mit 32 zu 23 Stimmen beschlossen.

Nach dem §2 Bundesfernstraßengesetz ist die Entscheidung über Widmung, Umstufung und Einziehung von der obersten Landesbaubehörde zu treffen. Wir bitten Sie als zuständige Landesbehörde das Umstufungsverfahren durchzuführen.

Die als Anlage beigefügten Unterlagen enthalten Ausbaupläne sowie Beschreibungen zum Ausbaustandard, Leitungen, Beleuchtung und Querschnitt.

Mit freundlichen Grüßen Der Oberbürgermeister Im Auftrag

(Freiwald) Bauoberrat

oberrat G. 25.04.02

Antrag auf Umstufung LHH an NLStBV aus 2002

Das Schreiben des NLStBV an den Bund liegt der Verwaltung nicht vor.

## 4) Wie genau lautete die Antwort der Landesbehörde (und des Bundesministeriums)?

thr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben) 11/31020 - 533 Durchwahl (05 11) 30 34-2021 Hannover 03.02.2005

## Verlegung einer Teilstrecke der B 441 im Gebiet der Landeshauptstadt Hannover

Mit Schreiben vom 07.10.2002 hatte ich dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen das Netzkonzept zur Verlegung der B 441 im Gebiet der Landeshauptstadt Hannover vorgelegt mit der Bitte um Zustimmung.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen hat der geplanten Umstufung nicht zugestimmt.

Maßgeblich für die Ablehnung ist die im Verhältnis zur BAB A 2 gegebene autobahnparallele Lage der B 441: Zwischen der Anschlussstelle Wunstorf/Luthe und der Verknüpfung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Hannover an der B 6, Westschnellweg, verläuft diese Bundesstraße in einem Abstand von maximal 4 km zur vorhandenen Bundesautobahn A2. Sie erfüllt damit nach den bekannten Kriterien seit Jahren nicht mehr die Anforderungen an eine Bundesfernstraße und ist daher nach Meinung des Bundesverkehrsministeriums in eine Straße nach Landesrecht abzustufen.

Der Entwurf des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen enthält jedoch ein Vorhaben, das eine Verknüpfung des östlichen Endes der B 441 mit dem Westschnellweg vorsieht. Es handelt sich dabei um den sogenannten "Leinesprung" B 441, Ahlem – Herrenhausen, NI 8212 im "Weiteren Bedarf".

Ich beabsichtige vorerst nicht, den fraglichen Streckenabschnitt der B 441 abzustufen, solange der so genannte "Leinesprung" der B 441 Ahlem – Herrenhausen im gegenwärtigen Bedarfsplan im "weiteren Bedarf" enthalten ist.

### Antwort NLStBV an LHH 2005

Da der sog. Leinesprung nicht im aktuellen Bundesverkehrswegeplan enthalten ist, könnte sich das NLStBV unter diesen neuen Voraussetzungen zum Thema Entwidmung ggf. neu positionieren. Inwieweit dann eine Verlegung der Bundesstraße oder eine komplette Abstufung des Streckenzuges zur Landes- oder Kreisstraße erfolgt, ist noch offen.

Aktuell steht die Verwaltung wegen des Antrages "Entwidmung der Wunstorfer Straße als Bundesstraße" in Kontakt mit dem NLStBV (siehe auch Zwischennachricht zu DS 15-2519-2015). Am 02.02.2017 fand zu der Thematik ein Termin der Verwaltung mit dem zuständigen Geschäftsbereich der NLStBV statt. Es wurde verabredet, dass das Land noch einmal die Auswirkungen der Forderung einer Umstufung prüft. Eine Antwort der Behörde steht noch aus.

Abschließend weist die Verwaltung noch einmal daraufhin, dass eine Abstufung an der Verkehrsbedeutung der Wunstorfer Straße nichts ändern wird. In der Entscheidung zum Antrag des Stadtbezirksrates Linden-Limmer zur DS 15-2442/2016 wird dies ausführlicher erläutert.

Hallo Frau Paschek,

Die vom Rat gestützt auf § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG eingerichteten Sanierungskommissionen dienen <u>ausschließlich der Unterstützung</u> der Fachausschüsse des Rates bzw. der StBR bei deren Vorbereitungstätigkeit (vgl. § 44 Abs. 7 GO), so dass für ihre Bildung und ihr Verfahren die **kommunalgesetzlich vorgegebenen Verfahrensvorschriften** über die Ratsausschüsse (§§ 71 ff. NKomVG, § 69 NKomVG i.V.m. §§ 33 ff. GO) **entsprechend gelten** (vgl. *Thiele*, NKomVG, § 71 Anm. 2).

Folgerichtig ist die vom Rat beschlossene Verfahrensordnung der Sanierungskommissionen (VO) den kommunalrechtlichen Verfahrensvorschriften des NKomVG im Wortlaut nachgebildet. Soweit § 8 VO für in der VO ungeregelte Verfahrensfragen ein Selbstorganisationsrecht der Kommission vorsieht, findet dies seine Begrenzung im höherrangigen Gesetzesrecht, insbesondere dem NKomVG (vgl. so auch für die Geschäftsordnungsautonomie des Rates: *Blum*, in Blum/Häusler/Meyer, NKomVG, § 69 Rn 3). Raum für eigenständige Verfahrensregelungen nach § 8 VO verbleibt daher nur, soweit der Gesetzgeber im NKomVG hierzu keine abschließende Verfahrensregelung getroffen hat, sondern die gesetzlichen Regelungen einer Ergänzung bzw. Ausfüllung zugänglich sind.

Dies vorangestellt teile ich zu den Anfragen folgendes mit:

#### 1. Beschlußfähigkeit

§ 3 Abs. 3 Verfahrensordnung (VO) entspricht der gesetzlichen Regelung zur Beschlussfähigkeit in § 65 Abs. 1 Satz 1 NKomVG. Der Wortlaut ("Mehrheit ihrer Mitglieder") stellt auf die durch Gesetz oder sonstige Rechtsnormierung festgesetzte Zahl ihrer Mitglieder ab (vgl. § 45 Abs. 2 NKomVG), hier die durch § 44 Abs. 2 Satz 1 GO festgelegte Mitgliederzahl der Sanierungskommission Limmer von 18.

#### 2. Zuständigkeit

Die Zuständigkeit der Sanierungskommission Limmer ist gemäß § 44 Abs. 2 Satz 2 GO ausdrücklich beschränkt auf "Fragen im Bereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes Limmer".

Maßgeblich ist insoweit der Geltungsbereich, der durch die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Limmer vom 18.10.2002 in Gestalt der zwischenzeitlichen Änderungssatzungen sowie durch die jüngste Satzung über die Teilaufhebung des Sanierungsgebietes vom 18.05.2016 (vgl. Rats-DS 0953/2016) abschließend bestimmt ist.

Der Wortlaut des § 44 Abs. 2 <u>Satz 3</u> GO beruht auf der vom Rat im Jahr 2002 anlässlich der Festlegung des Sanierungsgebietes bezweckten Klarstellung, das zum Bereich des Sanierungsgebietes Limmer auch das ehemalige Conti-Gelände gehörte (vgl. Rats-DS 3080/2001 N1 und DS 2217/2002 N1) und die Kommission sich neben den Fragen der Sanierung (Sanierungsziel Bodensanierung) nebenher zusätzlich ("hierzu") auch mit Fragen der Entwicklung beschäftigen soll. Eigene Zuständigkeiten außerhalb des festgelegten Sanierungsgebietes wurden hierdurch jedoch nicht begründet.

#### 3. Analoge Anwendung der GO (z.B. Sondersitzung wg. vorheriger Beschlussunfähigkeit)

Hierzu verweise ich auf die Vorbemerkungen. § 18 Abs. 3 GO entspricht der kommunalverfassungsrechtlichen Verfahrensregelung des § 65 Abs. 2 NKomVG, die als zwingende gesetzliche Vorgabe keiner abweichenden Verfahrensregelung zugänglich ist.

#### 4. Verfahren bei Beschlussunfähigkeit

Die Frage des weiteren Verfahrens bei festgestellter Beschlussunfähigkeit ist gesetzlich nicht geregelt und in der Kommunalrechtsliteratur <u>umstritten</u> (vgl. zum Streitstand: *Blum*, in: KVR-NKomVG, § 65 Rn. 2 m.w.N.).

Eine **Ansicht** unterscheidet zwischen der Handlungs- und der Beschlussfähigkeit des Gremiums mit der Folge, dass auch ein beschlussunfähiges Gremium noch TOP behandeln kann, sofern über diese keine Beschlüsse herbeigeführt werden. Zulässig wäre danach – wie hier erfolgt – die Durchführung der Sitzung, soweit die TOP nur einen Bericht zum Inhalt haben.

Die **Gegenansicht** sieht die Beschlussfähigkeit als Voraussetzung für jegliche Handlungsfähigkeit mit der Folge, dass eine Sitzung bei Beschlussunfähigkeit insgesamt zu schließen ist. Danach wäre mangels Handlungsfähigkeit auch die bloße Entgegennahme eines Berichts ausgeschlossen.

Für die künftige Verfahrenspraxis empfehle ich, mit der Gegenansicht die Sitzung bei Beschlussunfähigkeit zu unterbrechen und insgesamt zu schließen. Dem liegt die Erwägung zu Grunde, dass auch die Entgegennahme von Berichten Grundlage eines nachfolgenden Beratungsvorgangs sein kann, der den Entscheidungsvorgang initiiert, der dem Prinzip der repräsentativen Demokratie folgend der Mehrheit des Gremiums obliegt (so auch: *Blum*, a.a.O.).

Viele Grüße Dirk Koch

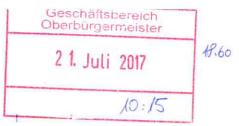
			I	I																	Super	400V)	38A 400N/X3A 400V	FW/ 230%/16A	Lade-	
-+							-			_		Mounganites		2,1 kW 2,1	NW 1,7 NW 1,7 NW		1 kw   22 kw	11 kW 30 kW 30	10 kW 2	32 kW	10 kW 130 kW	9 HPC 11W	26A 600N/XXA 600Y W 22 kW 41 h	1210	punkte	
geprült am	Straße Bansinghausen	Ladesäufenbetreiber Region Hannover	Heratelle/Fabrikat	Pahestrondienstielder	Zugang	Commentar	× .	Parkyllitae	Besahlungsart Preis der Le	ung Mantag Dies	ring Millwood	Conserving Profits	Sanday	territor Schola Tr	1 191 192	TIP3	0 0	AC COS O	n cn 04	AND CHAMO	DOMESTIC TORIS	tela CEE	4 GH 44 GH	I ret CIT Man	740	na televacijek
		Region Hannover					1						-	1						0 0						4
	Burgderf	Region Hannover																		0 0		9 .	-1			
							2						-	5								1000	0 0		-	
	Garbaen 4 Gehrden	Region Hannover					1							1 0				1 0		0 0		0 1		4		4
	Gehrden 1	Region Hannover		ļ			-1-													0 0					4	4
		- Tage -	enercity-Hannover Stans	d							$\neg$		$\overline{}$					1				111			-	
-	Antwort zu Standorte der Ladestationen für e-mobile	07.08.2017	Jan. 2017				$\rightarrow$				_		-					+	+		-		+ +	_		
	Straße	Ladesäulenbetreiber	Hersteller/Fabrikat											1 1												
					Ladakarten				kostenk	000. 0	0. 0.00.	0:00 - 0:0 23:59 23: 7:00 7:0 18:00 18: 09:00 09:0 20:00 20		0:00 - 23:59												
07.02.2017	1 Am Leineufer 49	e-Station VW Autohaus Kahle	ARR	ChargedGoal	Ladekarten Charge&Fuel, nur für VW Kunden 24/7	eventual hillich cachtrasso	,	2v knotenine	kostenk	23:59 2	59 23:59	23:59 23	0-000- 09 23:59	23:59											2	a. Sation Am Lainaufer 49 in Hannouer
07.02.20.7	All Celledie 49	c-ounce are policially runs.	Place	Ciagoson	Schlüssel (Repection	, and the same of	-1-	24 KOMPINA	kodenk	7:00 - 7	00 - 7:00 -	7:00 - 7:0	0- 9:00- 10 14:00						1						2	
06.02.2017	1 Am Listholze 51	Autohaus Ahrens	Eigenbau		Offsungureiten	4	2	2x kosterios	- Kolova	18:00 1	18:00	18:00 18	14:00	1 2			1					1				Autohaus Ahrena Am Listholpe 51 in Hannover
			_		Schlüssel (Reception	N .			für Giste ko sonst 66 pro	enios 09:00 - 00 adung 18:00 2	00 - 09:00 -	20:00 20	0 - 09:00 - 00 14:00			1	1 1		1	1		1			1 1	<u>.</u>
07.02.2017	1 Am Stöckener Bach 24	schartenberg friseur & wellness EDEKA Wucherpfennig	walb-e Mennekes		Offsungszeiten Schlüssel	Laden nur während der Öffnungszeiten		1x kodenios	kostenk	08:00 - 04	00 - 08:00 -	08:00 - 08: 21:00 - 21 08:00 - 08:	0- 08:00-				1	_							2	CONTROL OF A SECURE AND ADDRESS OF THE PROPERTY.
06.02.2017	1 An der Weide 15		Mennexes		(Marktpersonal)	máglich		2x kostenios		08:00 - 08	00 2100	21:00 21 08:00 08:	0 21:00				2	++	-	+-		-	+-+	_		
06.02.2017	Anderter Straße 71A	Renault Bartels Häger				NICHT OFFENTLICH	1		2.6 × 0 × 0 × 0	28:00 1 28:00 1 20:00 0 22:59 2 20:00 0 28:59 2	00 1800	18:00 18 0:00 - 0:0	0 12:00	0:00 -			1	-	+	$\rightarrow$				-	2	Renaut banes maper Arbeiter Strate / IA in harbover
_	Andreaestraße 4	Parkhaus Rosenquartier			Parkschein 24/7 Ladekarten	2. Obergeschoss		txkostenpflichtig	Parkticket-Automat Ladekarten	22:59 2	S9 22:59 00 0:00 -	22:59 22 0:00 - 0:0	9 23:59	2259 4 0:00- 2259 2		_	2	+	+					_	3	
	Archivstraße 2	Umweltministerium		tewnotion	newmotion 24/7	Raditation		2x kosterios	sewmotion 5,-4/h (minute	22:59 2	59 2259	2259 22	22:59	23:59 2		_	1	- 1	+	1				_		
10.02.2017	Arthur-Menge-Ufer 3	Courtyard Mariott	Mennekes		Ladekarten (Reception) 24/7			2x kosterios	1,506/h, 7,7	I/Tag 0:00- 0 23:59 2	59 23:59	22:59 22	9 23:59	23:59			2			- 1 1					2	Courtward Marriott Hotel am Maschaee Arthur-Merge-Uler 3 in Hannover
						Criticisal halider Annualdung shibolen				62.00	00. 07:00.	02:00 . 02:	0 - x													
06.02.2017	1 Berliner Allee 17	Handwerkskammer Hannover	Mennekes		Schlässel (Reception	Schlüssel bei der Anmeldung abholen, Entriegelung des Steckers und Ausfahrt I auch nach Geschäftsschluss möglich		To instanting	kostenk	1800 1	1800	07:00 - 07: 18:00 15	· ·				,								2	Harrhadisharmer Bariner Alice 17 in Harmouer
		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		1	unin project	- Indian de limit		MATERIAL										-								NAME OF TAXABLE PARTY O
10.07.2017	Clausoudtretralio 6	Congress Hotel am Stadtowk	1			Im Parkhaus des Hotels, ganz rechte Einfahrt (also die mittlere Ebene). Auf		- handered to be	2,-C/h + Parkg	0:00- 0 22:59 2 1 0:00- 0 22:59 2	59 2359	23:59 23	0- 0- 0- 0- 0- 0- 0- 0- 0- 0- 0- 0- 0- 0	0:00 - 23:59											1	
19.07.2017	1 Clausewitzstraße 6	Congress Hotel am Stadtpark  Grand Hotel Mussmann	RWF	1	nur Gätte Reception	initiant jaco de mittere scene; Aut dieser Dene hinten rechts. n Zufahrt in der Luisenstraße, Garage wind	1 111	la kostengflichtig sostenpflichtig 15,- C/Tag	10,-4/1	0:00- 0	0.00	0:00 - 0:0	0:00	0:00 -			1		++	-					2	L. Concress roses am Stadfoark Chausewitzshalle 5 in Harmonier
	1 Ernst-August-Platz 7	Crano riosel Mussmann	RWE	1	24/7	Einfach in das Parkhaus fahren und an	-1			22:59 2	n. 2359	2259 22	23:59	2639			1									CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF
09.02.2017	1 Expo Plaza 5	Radisson Blu Hotel, Rezidor Gruppe	RWE		Schlüssel (Reception 24/7	der Reseption melden um die Säule zu nutzen	1 1 6	osteropflichtig 3,- /h, max 15,-4/Tag		ung 0:00- 0 Siste 23:59 2							1								2	Radisson Blu Hotel Expo Plaza 5 in Hannover
		enercity		1	Ledebooks		$\top$		Ladekarten 5,-6/h (minute	genau) 0:00- 0 23:59 2	0.00	0:00 - 0:0	0:00	0:00 - 23:59											2	
		Parkplatz neben der Sparkasse	1	newmotion	newnotion 24/7 Schlüssel (Markspersonal) Schlüssel von	1		2x kodenios		23:59 2 07:00 05 22:00 2				23:59 x y		-	1	1	++	1	-	-			_	Parkoarz neden der oderkasse Franz-Nause-Straue 3 in hannover
19.07.2017	Göttinger Chaussee 83	EDEKA	Mennekes	1	(Marktpersonal) Schlüssel von	Auf dem großen 5-Genter Parkplatz direkt NICHT OFFENTLICH (Notfallam Tor im	1	2x kostenios	kosteni	22:00 2	00 22:00	22:00 22	00 22:00	_			2	-	-						2	
07.02.2017	Haltenhoffstraße 50	Schuko Piratenpartei	<del>                                     </del>	1	Schlüssel	Schranke zum Parksjatz nur während	1			06:00 - 00				1			$\rightarrow$	$\rightarrow$	-	_			+		1	
06.02.2017	1 Heisenbergstraße 14	EDEKA Wucherpfennig	Mennekes	ļ	(Marktpersonal)	Offrungueiten offen		2x kostenios	. kostenk	20.00 2	00 2000	20:00 20	00 20:00	x 2			2		-	_					2	
19.07.2017	Herrenhäuser Str. 88	Fahrschule Voß	TESLA Destination	4	Anlage	<b> </b>		1x kosterios	pauschal	1830 1	20 17:00	1830 18	10 ×	х 1					+-							Estractule Vosa Herrechasseer Str 53
09.02.2017	1 Hildesheimer Straße 34-38	DORMERO	Charging		Anfrage (Reception) 24/7	ggfs. Reception fragen	2 k	la kostenpflichtig ostenios für Gäste	pauschal	-C 0:00- 0 23:59 2	59 23:59	22:59 22	9 23:59	0:00 - 23:59 0:00 -			2					1 1	1 1	1	2	DORMERO Hotel Hildesheimer Straße 34-36 in Hannover
	1 Hildesheimer Straße 380	Designhotel Wienecke XI.			nur Gáste 24/7			2x kostenpflichtig	20,-€ Parkg inklusive L	sühr 0:00- 0 den 23:59 2	00 - 0:00 - 59 23:59	23:59 23	9 23:59	2359			1						2		2	Designhotel + CongressCentrum Wenecke XI. Hildesheimer Straße 380 in I
07.02.2017	1 Jädekamp 30	Continental				our Gliste Hotel/Restaurant Besucherparkplätze Tor 2 (F+6), Schlüssel am Empfang abholen	1	2x kostenios	kostenk	17:00 - 00	30 17:30	17:30 17	0- 10 ×									1		1		Continental Jädekamp 30 in Hannover
08.02.2017	Junkersstraße 4	Autohaus Hasbi	lalabax	newnotion	Schlüssel (Reception Ladekarten newmotion 26/7			1x kostenios	Ladekarten 0,266/Vs newmotion 0,266/Vs	€ 2830 1 € 2000 0 2259 2 5000 0 5000 0 5000 0 1230 1 1230 1 1000 0 1000 0 1000 0	00 - 0:00 - 59 23:59	0:00 - 0:0 22:59 >>	0.00-	0:00- 22:50 x												
08.02.2017	Lissabonner Allee 3	BMW Niederlassung EXPOPark	ABB	Charantion	newmotion 36/7 Ladekarten ChargeNow	For nur während Öffnungszeiten offen		2x kosterios	koteni	08:00 - 06	00- 08:00-	08:00 - 08: 19:00	0 08:00				,		7,						4	
06.02.2017	Lister Kirchweg 87-89	BMW Niederlassung	ARR	Character	ChargeNow Ladekarten ChargeNow	an Schautagen nicht erreichbar		2x kodenios 2x kodenios	kostenk	29:00 1 07:15 00 29:00 1	15 07:15	07:15 - 07:	5- 09:00-													SMW Niederlassung Lister Kindweg 37-89 in Hampver
GG, UZ, 2017		omer record MODGING	raw.	Longotte	nur für Abhaler von	In Schautages nicht erreichbar  NICHT ÖFFENTLICH nechts neben der		an KOITHRIDS	kopeni		1900	2900 19	~ 1410				1.1	-	1.1						1	
07.02.2017	1 Mecklenheidestraße 74	VW Nutzfahrzeuge		ļ	Fahrzeugen zugelassen	Schranke	1							0:00-			2									Volkswagen Nutzfahrzeuge Mecklenheidestralle 74 in Hannover
07.02.2017	Mecklenheidestraße 74	VW Nutzfahrzeuge			24/7	Resucherparkplatz von Ton ik		2x kosterios	kostenk	0:00- 0 23:59 2			9 23:59	23:59			2								2	Volkavagen Nutrishrasupe Mecklenheidestraße 74 in Hannover
					Ladekarten				Ladekarten (minutengen: newmotion Messepneise	gevt. 0:00- 0	0 - 0 00 - 59 23:59	0:00 - 0:0 23:59 23	0 - 0:00 - 0 23:59	0:00 - 23:59			- 1		1			1				
	1 Nordallee/ Hermesallee	Deutsche Messe AG		rewrittion	newmotion 24/7 Ladekarten	li	1	2x kostenios	newmotion Messepreise	23:59 2		0:00 - 0:0					1 1									Deutsche Messe Nordallee in Hannover
06.02.2017	Oldenburger Allee 25	ViCon GmbH	ICU, wallb-e	rewnotion	Ladekarten newmotion 26/7		2	3x kostenios	kostenk	23:59 2	59 2359	2259 22	9 23:59	23:59			1 1		1				1	2	2	ViCon Ladestationen Oldenburger Allee 25 in Hannover
	Opernplatz 1 (Tiefgarage)	Tiefgarage Oper/Kröpcke			Parkschein 24/7	nach der Einfahrt links, dann sofort wieder rechts	2 6	ix kostenpflichtig	Parkticket-Automat 3,-C + Parkge	Ohren 0:00- 0 23:59 2	59 2259	0:00 - 0:0 22:59 22	0 0:00 - 0 23:59	0:00 - 22:59 6	3		2								4	Tiefoarage Coan Krtocke Coamplatz 1 in Hannover
06.02.2017	Dsterfelddamm 12	Gemeinschaft Deutsche Altenhilfe			Ladekarte (Reception)	vor dem Quicar Parkplatz		1x kostenios	4,50,-€ pro i	dung 0:00- 0 23:59 2	00 - 0:00 - 59 23:59	2359 23	9 23:59	0:00 - 22:59 1			1								4	GDA Ladesitule Osterfelddamm 12 in Hannover
	1 Osterstraße 37	Cityhotel Thüringer Hof			nur Gáste 24/7	nur Gäste / TESLA Wall Connector		ostenpflichtig 20,-€	in Parkget enthalts	thr 0:00- 0 23:59 2	00 - 0:00 - 59 23:59	0:00 - 0:0 23:59 23	9 23:59	2259 2	2		2					1 1	1		1	Chyhotel Thüringer Hof Osterstraße 37 in Hannover
	Osterstraße 42	Parkhaus			Parkschein 24/7 Ladekarten	1. Obergeschoss	1 4	txkostenpflichtig	Parkticket-Automat 3,-C + Parkge	Ohren 23:59 2	50 2250	2259 22	0.00-	0:00 - 2 22:58	2		2								3	Parkhaus Osterstraße Osterstraße 42 in Hannover
	Platz der Göttinger Sieben / Friedrichswall 1	Wirtschaftsministerium		teamotion	Ladekarten newmotion 24/7	Entertion	-	2x kostenios	Ladekarten S,-4/h (minute	genau) 0:00- 0 23:59 2	00 000 - 00 2250	2259 22	0.00-	2250 2				٠,		,					2	Weterhaltsministerium Date der Cittlener Stehen in Hannover
							7		Ladekarten Charge & kosteni	0:00- 0 23:59 2	0.00	0:00 - 0:0	0:00-	0:00 -											2	
10.02.2017	1 Podbielski 295	Volkswagen Automobile		Charge & Fuel	nur für Kunden und Mitarbeiter 24/7 Lädekarten	NOIT OFFENTUOL	1	1x kostenios	Fuel	23:59 2	59 23:59	22:59 22	9 23:59	23:59			1		1		_	-				Volkswagen Automobile Poddielakii 210 in hannover
08.02.2017	1 Ringstraße 18	Autohaus Lamprecht	Lalo-bax	newmotion		Siule steht unmittelbar vor dem	1	1x kostenios	Ladekarten 0,254/ki newmotion 0,254/ki	h 23:59 2	59 2359	22:59 22	9 23:59	2359							_					Autohaus Lamprecht Ringstraße 18 in Hannover
	Ständehausstraße 6	enercity Kundencenter / 2 Schuko für Rad		newnotion	Ladekarten newmotion 26/7	Siule steht unmittelbar vor dem Kundencentereingang	2	1x kosterios	Ladekarten 0,254/ki newmotion 0,254/ki Ladekarten 3,504/ newmotion 3,504/	24:59 2	59 2359	2259 22	0:00 - 0 22:59	22:59 0:00- 22:59 4			1 1								4	eneroly Kundenperter Ständeheusstraße 5 in Hannover
			1		Ladekarte (an der Säukle), Typ 2 keine				kostenk	07:00 - 00	00 - 07:00 - 100 18:00	07:00 - 07: 18:00 17	0- 00- 12:00													ا د
08.02.2017	Thurnithistraße 11	TÜV NORD		1	Säukle], Typ 2 keine Karte erforderlich	nach Betriebsschluss werden die Tore des Geländes geschlossen	2	às kostenios			00 18:00	1800 17			2		2	1		1			1		Ш <sup>±</sup>	TÜV NORD eSTATION Thurnithistraße 11 in Hannover
	1 Trammplatz 2	Neues Rathaus enercity		newnotion	Ladekarten newmotion 24/7	direkt vor dens neuen Rathaus	1	1x kostenios kostenafichtia 1	Ladekarten 3,504/ newmotion	0:00- 0 23:59 2	00 - 0:00 - 59 23:59	0:00 - 0:0 22:59 22	0:00- 0 22:59	0:00 - 23:50 2			1 1								2	Neuro Rethius Tranmolate 2 in Hannover
	t Vahrenwalder Straße 7	Haus der Wirtschaftsförderung			Parkschein 24/7		1 2x	kostenpflichtig 1,- C/h	Parkticket-Automat pauschall	23:59 2 23:59 2 4 0:00- 0 23:59 2	00 - 0:00 - 59 23:59	0:00 - 0:0 22:59 22	0:00- 0 22:59	2359			1	1		1					2	Haus der Witschaftsbeterung Vahrenweider Straße 7 in Hannover
						Auf dem Parkplatz vor dem	T		and the state of t	08:00 - 06	00 - 08:00 - 100 19:00	08:00 - 08:	0- 08:00-												1	
19.07.2017	1 Vahrenwaldestraße 303	Audi Zentrum	-	Charge & Fuel	Ladekarten innoev	Gebrauchtwagergentnum direkt am Zaun während Offnungszeiten des Fankplatzes	1	2s kostenios	Fuel Ladekarten innogy eikaaming	0:00- 0	0.00	0:00 - 0:0	~ 1#10 )-		+-+-		1		-			-				Audi Zenhum Vahramaskiendr 303 in Hannover
06.02.2017	Vahrenwalder Straße 9	ContiTech	RWE	innegy SE	eRoaming Freischaltung	nutritar regeberenfalls freischaften lassen	$\overline{}$	2x kostenios	eloaning	0:00- 0 22:59 2 07:00- 01 29:00 1	59 23:59 00- 07:00-	22:59 22	0 ×				4								2	
08.02.2017	Wagenfeldstraße 15	Renault CarUnion döhren	RWE TESLA Destination	innegy SE	(Reception)	eventuel zugeparkt	1	2x kostenios	, kostenii	19:00 1	1900	19:00 19	00 14:00	X			2									
19.07.2017	Wiehbergstraße 55 a	Wienecke XI. Hotel Hannover GmbH	TESLA Destination Charging	L	Freischaltung (Reception)			Lx kostenpflichtig	20,-€ paus	hal 0:00 0 23:59 2	59 23:59	2259 22	9 23:59	2359								1			2	Boulouhold-Wahberg-Webbergstrasse-55-a in Harpover
	Windmühlenstraße 3	Parkhaus			Parkschein 24/7	1. Parkdeck	1 4	txkostenpflichtig	Parkticket-Automat 3,-6 + Parkge	Ohren 0:00- 0 22:59 2	00 - 0:00 - 59 23:59	22:59 22	0:00-	0:00 - 23:59 4	2		2								2	Parkhaus Windmühlenstraße Windmühlenstraße 3 in Hannover
					Anmeldure	rechts hintern VW Verkauf, einfach einst Joseln und im Audi-Bereich		-	kopeni		00 - 08:00 -	08:00 - 08:	0 - 09:00 -													
	1 Wunst Landstraße 86	Autohaus Raupers	<del>                                     </del>	l	Anmeldung Offnungszeiten Schlüssei (Rezeption)	Rescheid sagen	1	1x kodenios		10:00 1	00- 10:00-	10:00 17	0- 10:00-					+	-	$\rightarrow$		-				Autohaus Raupers Wunstorfer Landstraße 85 in Hannover
		Steinfeld-Kfz GmbH / Rollercenter	Eigenbau		(Rezeption)		1	2x kostenios	. kostenii			10:00 - 10: 18:00 - 18	00 14:00	х g								1		1	2	Stollessenter Wunstorler Str. 109 in Hannover
	Wunstorfer Straße 109						2							1		0	0 2	0 0 1	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	4	
		Region Hannover												2			2 4		1	0 0	1 0	0 0	0 0		10	4
	1 Wunstorfer Straße 109						2																			
	Wunstorfer Straße 109	Bagion Hannover Region Hannover					4						-				0 7	0 0	-		0 4	0 0		-	11	+
	Wunstorfer Straße 109  de le	Rugios Ha mover Rugios Ha mover Rugios Ha mover					4							4			0 7	0 0 1	0	0 0	0 0	0 0	0	0	11	
	Wunstorfer Straße 109  demandarie  under demanda	Bagion Hamover Region Hamover Region Hamover Region Hamover Region Hamover					4							5		0	0 7	0 0 1	0	0 0	0 0	0 0	0	0	11	
	Wunstofer Straße 109	Begigs Namover Begigs Namover Begigs Namover Begigs Namover Begigs Namover Begigs Namover					10 7							5		0	0 1	0 0 1	0 0	0 0	0 0	0 2	1 0	0 0	11 12 15	
	Wonstorfer Straße 109	Bagion Hamover Region Hamover Region Hamover Region Hamover Region Hamover					10 7 2							2	2	0.	0 1 2 4 0 0	0 0 0	0 0	0 0 0 0 0 0 0	0 0	0 2	1 0	0 0	12 15 1	
	Wurstarfer Straße 109  Installant  Install	Begigs Namover Begigs Namover Begigs Namover Begigs Namover Begigs Namover Begigs Namover					4 10 7 2 1 i							2 0	2 0	0	0 1 4 0 0 0 1	0 0 0	0 0	0 0 0 0 0 0 0 1 0 0	0 0	0 0	0 0 0	0 0	12 15 1	
	Wurstane  Wurstane  Indiana  I	Region Resnover					4 10 7 2 1 i							2 0	2 0 0	0	0 1 4 0 0 0 1	0 0 0	0 0	0 0 0 0 0 0 0 1 0 0	0 0	0 0	0 0 0	0 0 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	11 12 15 1 1	
	Wurstoffer Straße 100  annings  annings	Region Nationwer  Region Nationwere					4 10 7 2 1 i							2 0	0 0	0	0 1 4 6 0 0 1 2 1	0 0 1		0 0 0 0 0 0 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 1 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	11 12 15 1 1 2	
	Wursterfore Straße 109	Region Nationales					4 10 7 2 1 i							2 0	0 0	0	0 1 4 6 0 0 1 2 1	0 0 1		0 0 0 0 0 0 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 1 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	11 12 15 1 1 2	
	Wurstoffer Strafe 100  minima	langian kalanana paga kalanana paga kalanana paga kalanana paga kalanana paga kalanana paga kalanana paga kalanana					4 10 7 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1							5 2 0 0 0	0 0	0	0 1 4 6 0 0 1 2 1	0 0 1		0 0 0 0 0 0 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 1 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	11 12 15 1 1 2	
97.92.2017 97.92.2017 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Wurstoffer Strafe 100  minima	Region Nationales					4 10 7 2 1 i							2 0	0 0	0	0 1 4 6 0 0 1 2 1	0 0 1		0 0 0 0 0 0 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	11 12 15 1 1 2	

Si III

Guiden: primarianis de la caracteria de la caracteria de la caracteria descripción de la caracteria dela como desgrang c

Schuko 400 70 Teala 30 Chade 30 CCS 70 AC 250 AC 150

## Cornelia Schweingel



Dringlichkeitsantrag in die nächste Sitzung der Sanierungs-Kommission:

Die Mitglieder der SK Limmer fordern die Verwaltung der LHH auf, Vorschläge für eine zeitbegrenzte Einrichtung zu erarbeiten, in der nach Auslaufen der Sanierung weiterhin Fragen zur Entwicklung der Wasserstadt wie Bebauung, Verkehr, Infrastruktur und Freiraum erörtert werden können und die Beteiligung der BürgerInnen sichergestellt ist. Formell könnte ein solches Gremium als Runder Tisch- Beirat - Ausschuss oder ähnliches eingerichtet werden. Es sollte Empfehlungen aussprechen, bräuchte weniger Mitglieder als die SK, sollte aber personell der Fraktionsstärke der Parteien im Rat entsprechen und Bürgervertreter aufnehmen. Die Verwaltung wird gebeten, ihre Vorschläge dem Bezirksrat und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen

Cornelia Schwernfel